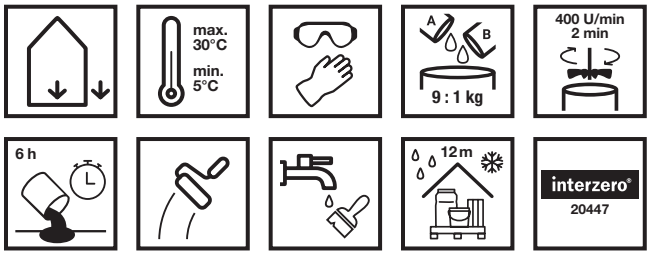
HADALAN® Topcoat M 12P

Polyurethan-Dispersions-Versiegelung, matt





Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**. Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

PRODUKTINFORMATION

Beschreibung

HADALAN® Topcoat M 12P ist ein 2-komponentiges lichtechtes Polyurethanharz. Nach vollständiger Durchhärtung erhält man einen transparenten, matten Schutzanstrich mit guter Abriebfestigkeit.

Anwendung

- Schutzlack für abgechipste Flächen
- Grundierung und Schutzanstrich für mineralische, saugfähige Untergründe, Gussasphalt und Anhydritestrich

Einsatzbereich

- starre Reaktionsharzanstriche
- Beton- und Estrichflächen
- Gussasphalt im Innenbereich

Einsatzort

- im Innen- und Außenbereich
- horizontale Flächen

Eigenschaften

- 2-komponentig
- diffusionsoffen
- matte Oberfläche
- lichtecht
- lösemittelfrei

Hersteller: **Sievert Baustoffe SE & Co. KG** | Mühleneschweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0 | Fax +49 2363 5663-90 | hahne-bautenschutz.de | info-hahne@sievert.de

Technische Daten

lieferbare Gebindegrößen	5 kg/Set
Komponente A	4,5 kg
Komponente B	0,5 kg
Farbe	transparent, matt
Dichte, verarbeitungsfertig	ca. 1,05 kg/l
Mischviskosität	ca. 2,0 dPa·s
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitbare Zeit	ca. 6 Stunden [1)]
Trocknungsdauer	nach ca. 1 Stunde staubtrocken [1)]
Begehbarkeit	nach ca. 4 Stunden vorsichtig begehbar [1)]
Überarbeitbarkeit	nach 6 – 48 Stunden [1)]
Abriebverlust (nach Taber)	0,039 g (Rolle CS 10, 1000 U, 1000 g)
Verbrauch	ca. 0,1 – 0,15 kg/m² bei nicht saugenden Untergründen pro Auftrag ca. 0,15 – 0,25 kg/m² bei saugenden Untergründen pro Auftrag
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

[1)] Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte

Chemikalienbeständigkeit* in Anlehnung an DIN EN 13529

	Beständigkeit über eine Dauer von:			
Prüfmedium	24 Stunden	4 Tage	8 Tage	28 Tage
Essigsäure 10 %				
Natriumhydroxid 5 %				
Ethanol				
Xylol				
Salzsäure 5 %				
Schwefelsäure 5 %				
Dieselöl				
Gülleprüfflüssigkeit A				
Gülleprüfflüssigkeit B				

*Die Chemikalienbeständigkeit ist abhängig von der Konzentration, der Temperatur sowie der Einwirkzeit. Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen.
Auch bei positiver Chemikalienbeständigkeit kann es ggf. zu Veränderungen der Oberfläche, wie Glanzverlust oder Verfärbung, kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionalität des eingesetzten Materials.

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennmitteln, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Bei starken Temperaturwechseln, im Zusammenhang mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, besteht die Gefahr der Kondenswasserbildung auf der Untergrundoberfläche. Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss der Untergrund restlos abgetrocknet sein. Bei der Beschichtung von feuchten Oberflächen kann es ansonsten zu Ablösungen oder Irritationen in der Materialoberfläche kommen.

Vorbereitung

- Zur Grundierung mineralischer, saugfähiger Untergründe wird HADALAN Topcoat M 12P mit 10 % Wasser verdünnt.

EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

Auftragen

- Härter (Komponente B) komplett in das Harz (Komponente A) fließen lassen und mit einem langsam laufendem Rührwerkzeug (ca. 400 UpM) homogen vermischen.
- Anschließend in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.
- HADALAN Topcoat M 12P wird mit einer Mohairrolle dünnschichtig im Kreuzgang auf den Untergrund aufgetragen.
- Die angegebenen Verbrauchsmengen sind einzuhalten. Zu hohe Auftragsmengen können zu Irritationen in der Materialoberfläche führen.

Trocknung / Folgearbeiten

- Die Flächen nach 4 Stunden vorsichtig begehbar, nach 6 Stunden überarbeitbar und nach 5 Tagen vollständig belastbar.

HINWEISE

Reinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Systemprodukte

- HADALAN® Bodenbeschichtungs-Systeme

Zu beachten

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Der zu beschichtende Untergrund muss oberflächentrocken sein.
- Hohe Temperaturen beschleunigen, niedrige Temperaturen verzögern den Erstarrungs- und Aushärtungsverlauf.
- Die Streichabstände bei mehrlagigen Beschichtungen unbedingt einhalten.
- Verbrauchsangaben einhalten. Erhöhte Schichtdicken oder Pfützenbildung kann zu Ablösungen oder Irritationen in der Beschichtungsoberfläche führen.
- Nicht bei dauerhafter Belastung durch Autoreifen einsetzen.
- Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur liegen.
- Bei ungleichmäßigen Auftragsstärken, Luftzug und großen Temperaturunterschieden kann es zu Irritationen in der Oberfläche kommen.
- Um die Spuren einer Nutzung so klein wie möglich zu halten, empfehlen wir Filzgleiter o.ä. unter bewegliche Möbelteile wie Tische und Stühle zu montieren sowie die Verwendung von Bodenschutzmatten unter Bürostühlen.

Inhaltsstoffe

- Polyurethanharz
- Hilfsstoffe

Arbeitsschutz / Empfehlung

- Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Gebinde nach Restentleerung mindestens 24 Stunden auslüften lassen. Ausgehärtete Materialreste können gemäß EAK-Schlüssel Nr. 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.